

Andacht: Frauen, worauf wartet Ihr?

Lied: Da wohnt ein Sehnen tief in uns (Lieder wie Perlen, Nr. 6)

Begrüßung

Der kfd-Bundesverband ruft in der Aktionswoche 2019 dazu auf, sich für Geschlechtergerechtigkeit in der Kirche einzusetzen. Viele von uns haben neben allen guten Erfahrungen in unserer Kirche in ihrer eigenen Lebensgeschichte auch Erfahrungen von Ungerechtigkeit und Ausgrenzung erlebt. Das möchten wir heute vor Gott tragen und um Stärkung und Segen auf unserem Weg bitten.

Lassen Sie uns nun einen Moment inne halten und all der Frauen gedenken, die im Laufe der Jahrtausende von ihrer Kirche nicht gesehen, missachtet, unterdrückt oder über Jahrhunderte hinweg sogar als Hexen verbrannt wurden.

Schweigeminute

Kyrie

- Oft werden das Glaubenswissen und die Erfahrungen von Frauen nicht genügend wertgeschätzt.
- Berufungen von Frauen zur Diakonin und Priesterin werden immer noch als irrig erklärt.

Liedruf: Kyrie Kyrie eleison (GL 156)

- Frauen sind in Leitungspositionen viel zu selten anzutreffen.
- Forschungen von Theologinnen werden im Mainstream des Lehramtes nicht berücksichtigt.

Liedruf: Christe Christe eleison

- Frauen werden Eigenschaften zugewiesen, die sie einengen und ihrer Persönlichkeit Schaden zufügen.
- Durch sexualfeindliche Moralvorstellungen werden Frauen und ihre Körper abgewertet.

Liedruf: Kyrie Kyrie eleison

Andacht: Frauen, worauf wartet Ihr?

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



*leidenschaftlich
glauben und leben*

Die kfd sieht sich einer Vision von Kirche verpflichtet, wie sie im 2. Vatikanischen Konzil beschrieben wird: Kirche als Volk Gottes unterwegs und als Communio, der Gemeinschaft der Menschen mit Gott und untereinander, in der alle an Sendung, Verkündigung und Zeugnis gleichberechtigt teilhaben.

Jetzt ist es höchste Zeit, konsequent diese Vision zu verwirklichen. Daher fordert die kfd mit Nachdruck die volle Gleichberechtigung von Frauen und Männern in der Kirche und den Zugang von Frauen zu allen Diensten und Ämtern in der Kirche. Frauen wird Unrecht und Leid zugefügt, wenn sie den Reichtum ihrer Charismen nicht verwirklichen können.

Lied: Ich will dir danken, weil du meinen Namen kennst (GL 433)

Psalm 26 (Bibel in gerechter Sprache)

– im Wechsel zu beten –

Verschaffe mir Recht, Gott,
denn ich bin meinen Weg schuldlos gegangen!

Auf Gott habe ich vertraut.
Ich werde nicht unsicher.

Stell mich auf die Probe, Gott, versuche mich,
prüfe mich auf Herz und Nieren.

Deine Freundlichkeit steht mir vor Augen.
In deiner Treue gehe ich meine Wege.

Ich saß nicht zusammen mit Menschen, die lügen,
mit Hinterlistigen gehe ich nicht um.

Ich hasste, in Gesellschaft von Bösen zu sein.
Mit denen, die Unrecht tun, sitze ich nicht zusammen.

In Unschuld wasche ich meine Hände.
Deinen Altar umschreite ich, Gott,
um meinen Dank erklingen zu lassen
und alle deine Wunder zu erzählen.

Andacht: Frauen, worauf wartet Ihr?

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



*leidenschaftlich
glauben und leben*

Gott, ich liebe dein Haus,
den Ort, an dem deine Würde wohnt.

Nimm mir nicht mein Leben,
zusammen mit denen, die Gott verachten.

Töte mich nicht zugleich mit Mördern,
deren Hände Schandtaten verüben,
deren Rechte voll von Bestechungsgeld ist.

Ich aber will meinen Weg schuldlos gehen.
Befreie mich, neige dich mir zu!

Mein Fuß tritt auf ebenen Grund.
Wo Menschen sich versammeln, will ich Gott segnen.

Lied: Du hast mein Klagen in Tänzen verwandelt (GL 323)

Fürbitten

Gott, vor Dir dürfen wir aufrecht stehen und unsere Wünsche, unsere Bitten und Hoffnungen formulieren.

- Gott, wir warten nicht auf eine Veränderung in der Kirche, wir leben sie. Gib uns Kraft, diesen Weg mutig und konsequent zu gehen.

A.: Wir bitten dich, erhöre uns.

- Gott, auch wenn viele enttäuscht und verletzt sind. Gib du Kraft, die Hoffnung nicht aufzugeben und für eine geschlechtergerechte Kirche einzustehen.

A.: Wir bitten dich, erhöre uns.

- Gott, auch wenn unser Glaube und unsere Frömmigkeit infrage gestellt werden. Gib uns Ausdauer, uns nicht beirren zu lassen und dir in Glaube und Berufung treu zu bleiben.

A.: Wir bitten dich, erhöre uns.

Andacht: Frauen, worauf wartet Ihr?

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



*Leidenschaftlich
glauben und leben*

- Gott, Du bist ein Gott, der/die unsere Befreiung möchte. Gib uns den Mut, Unrecht beim Namen zu nennen und Traditionen kritisch zu hinterfragen.

A.: Wir bitten dich, erhöre uns.

- Gott, wir empfehlen Dir all die Verstorbenen, die für Geschlechtergerechtigkeit in den Kirchen und in der Welt eingetreten sind. Lass ihr Andenken uns Ansporn und Zuspruch sein.

A.: Wir bitten dich, erhöre uns.

Vater unser

Gebet zur Erneuerung der Kirche:

Gott, Dein Licht leuchtet in der Finsternis. Vor Deinem Licht bleibt nichts verborgen. Kein Opfer von Gewalt ist von dir vergessen. Du bist die Sonne der Gerechtigkeit. In Deinem Licht sehen wir die Welt neu. Du willst, dass Deine Kirche sich immer wieder auf das Evangelium besinnt und sich erneuert.

Durch die Taufe sind wir beauftragt, Deine Frohe Botschaft vom Reich Gottes zu verkünden, in dem Ungerechtigkeit, Ausbeutung und Missbrauch keinen Platz haben. Durch Deinen Sohn Jesus Christus ist eine neue Wirklichkeit angebrochen.

Er sammelte Jüngerinnen und Jünger um sich und lebte ein neues Miteinander von Frauen und Männern vor. Er nahm sich der Ausgestoßenen und Armen an. Er bekehrte gegen Hierarchien auf und stritt mit religiösen Führern. Er blieb sich treu bis zum Tod am Kreuz.

Wir sind berufen, am Reich Gottes weiterzubauen. Als Christinnen und Christen sind wir beauftragt, von der Hoffnung Zeugnis zu geben, die in uns ist.

Wir glauben an eine Kirche, die als Gemeinschaft die Kraft zur Erneuerung und zu grundlegenden Reformschritten hat. Schenke den Verantwortlichen dazu Gottes Geistkraft, damit nach vielen Worten nun Taten folgen.

Gott, stärke deine Kirche! So segne uns Gott, der mehr ist als Vater und Mutter, durch Jesus Christus, Kind Gottes, das uns immer wieder neues Leben verheißt, in der Heiligen Geistkraft, die uns stärkt und aufrecht gehen lässt. Amen.

Andacht: Frauen, worauf wartet Ihr?

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



*leidenschaftlich
glauben und leben*

Segen¹:

Stärkender Segen für Frauen

Gottes Segen komme zu uns Frauen,
dass wir stark sind in unserer schöpferischen Kraft,
dass wir mutig sind in unserem Recht.

Gottes Segen komme zu uns Frauen,
dass wir Nein sagen, wo es nötig ist,
dass wir Ja sagen, wo es gut ist.

Gottes Segen komme zu uns Frauen,
dass wir Weisheit suchen und finden,
dass wir Klugheit zeigen und geben.

Gottes Segen komme zu uns Frauen,
dass wir die Wirklichkeit verändern,
dass wir das Lebendige fördern.

Dass wir Gottes Mitstreiterinnen sind auf Erden.

Lied: Sonne der Gerechtigkeit (GL 481)

Verfasst von Monika Altenbeck und Claudia Brüser-Meyer

¹ *Stärkender Segen für Frauen: Mit freundlicher Genehmigung von © Hanna Strack*
www.hanna-strack.de